Verlangt—Frauen und Mädchen.

Verlangt:
Eine Frau, um tagsüber gewöhnliche Hausarbeit und einfaches Kochen für eine kleine Familie ohne Kinder zu besorgen. Kann Abends nach Hause gehen. Nachzufragen in der Expedition dieses Blattes oder in 2909 Windsor-Ave. (Apr8—10)

Verlangt:
Eine Köchin in kleiner Familie; guter Lohn. Nachzufragen Nr. 1921, Eutaw Place. (Apr9—10)

Verlangt:
Ein deutsches Hausmädchen für eine Familie von Zwei. Nachzufragen Nr. 739, University Parkway. (Apr9—10)

Verlangt:
Ein Mädchen zur Hülfe bei der Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Nachzufragen Nr. 2900, Guilford-Avenue. (Apr9—11)

Verlangt:
Sofort eine deutsche Frau zur Pflege einer Reconvalescentin und etwas Hausarbeit. Nachzufragen Nr. 1108, McDonough-Straße. (Apr8—9)

Verlangt:
Frauen für bestzahlende leichte Heimarbeit; sendet 4c. Stamps für Muster. Vogl's Stickerei, Nr. 3419 Germantown-Ave., Philadelphia. (Apr4—10)

Verlangt—Männer und Knaben.

Verlangt:
Ein Buschelmann. Nachzufragen Nr. 1818, West-Pratt-Straße. (Apr9—10)

Verlangt:
Ein Bäcker als dritte Hand; leichte Arbeit; $8 und Kost. Nachzufragen Nr. 441, Süd-Gilmor-Straße. (Apr9—10)

Verlangt:
Ein Bäcker als erste Hand. Nachzufragen Nr. 1359, Hull-Straße. (Apr9—10)

Maschinisten verlangt.
Erstklassige Bank-Hände, Dreh- und Hobelmaschinen-Hände. Nachzufragen B. S. Hentschel Machine Co., 103 Mercer-Straße. (Apr8—9)

Verlangt:
Ein Bäcker als leichte zweite Hand. Deutscher vorgezogen. Nachzufragen Nr. 2101, Vine-Straße. (Apr7—9)

Achtung Bäckermeister und Bäcker-Arbeiter!
Bäcker-Arbeiter und Aushelfer werden verlangt und unentgeldlich besorgt im Arbeitsbüreau „L. U. 67", Rüssel's Halle, 103 Nord-Frederick-Straße. John Lehr, Geschäfts-Agent. (Feb4,1J,jaT)

Verlangt im Allgemeinen.

Verlangt:
Ein deutsches Ehepaar — Frau für Kochen — Mann für Haus-, Rasen- und möglich Autoarbeit. Auch ein Hausmädchen. Nachzufragen mit Empfehlungen zwischen 3 bis 5 Uhr Nachmittags in der Md. Color Printing Co., Nr. 323, Nord-Holliday-Straße. (April7—9)

Zu miethen gesucht:
Eine Bäckerei. Man adressire: „Box H 120," Deutsche Correspondent Office. (Apr9—11)

„Deutsche Gesellschaft von Maryland,"
Arbeits-Nachweisungs-Büreau,
Nr. 215 und 217, Courtland-Straße.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr.
(Nov29—) John D. Meyer, Agent.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen:
1 oder 2 Stuben zu vermiethen, mit oder ohne Möbel. Nachzufragen Nr. 3116, Ost-Monument-Straße. (Apr9—11)

Zu verkaufen.

Zu verkaufen:
Eine gutgehende Bäckerei mit guter Route. Nachzufragen im „Deutschen Correspondenten." (April6—9)

Zu verkaufen—Vorstadt.
Zu verkaufen grundzinsfreies Grundstück, 50 bei 140; 12 Minuten von 3 Carlinien; 9 Zimmer-Villa; Furnace, Gas, Wasser und Ofen in Küche; Hühner- und Entenhaus mit freiem Platz; Wagen-Schuppen, Stall und Garten-Lawn, und Möbel. Main-Str. und Walnut-Lane, Nord-Arlington. Eigenthümer W. F. Shillinberg, Station 1. E., Nord-Arlington, Md. (April6—8)

Zu niedrigsten Preisen.
für Bauplätze in der Nähe Baltimore's und zu Ihren eigenen Bedingungen, „Summit Farms", Philadelphia Road, weniger als 5 Meilen vom Rathhaus entfernt. Land sehr hoch gelegen und fruchtbar. Verlangt beschreibendes Pamphlet per Postkarte.
Pierre C. Dugan & Nephew,
16 Ost-Lexington-Str.
(März26,1Mt)

Bargain-Verkauf in Grundeigenthum
Zweistöckige und dreistöckige Wohnhäuser mit Veranda-Front zu Bargain-Preisen.
Alle Einzelheiten können vom Anspruchs-Departement erlangt werden.
United States Fidelity & Guaranty Co.
Telephon: St. Paul 380.
Adresse: Calvert- und German-Straße.

An Kapital-Anleger.
welche zu sparen wünschen und große oder kleine Summen Geld in Baar oder in monatlichen Abzahlungen anlegen wollen, wo es sich in einigen Jahren mehr wie verdoppelt. Wir offeriren große gut gelegene Grundstücke in Villa Nova, der neuen Vorstadt. Legen Sie Ihr Geld jetzt an, damit Sie die niedrigen Raten erhalten. Grundstücke 62½ bei 250, auch 125 bei 250, für weniger als 4 Cents pro Quadratfuß. Wird bald 15 Cents pro Quadratfuß werth sein. Cementirte Gangwege, makadamisirte Straßen, Urkunde und Garantie des Titels mit eingeschlossen; eine Gelegenheit für Lebenszeit. Mappen, Bilder und volle Einzelnheiten zu erhalten von
Richard W. Cook,
Nr. 14, Ost-Lexington-Straße.
(Ott—)

Werdet Besitzer Eures Heims
nach dem
Westphal Plan,
Es ist nicht theurer als
Miethezahlen.

Einige wenige Dollars wöchentlich oder monatlich und Sie besitzen eines der best gebauten und bequemsten zweistöckigen Häuser in Baltimore. Besichtigen Sie dieselben, lernen Sie meine Preise und Bedingungen kennen und überzeugen Sie sich, daß ich die größten Häuser-Bargains in Baltimore anbiete.

Soeben fertig gestellt
und für die Inspektion offen.
Jene prächtigen Veranda-
Front Häuser im
1600 Block
Nord-Smallwood-Straße.
Agent an Ort und Stelle täglich und Sonntags.

Man besteige irgend eine North-Avenue Elektrische, steige an der North-Avenue und Smallwood-Straße ab und gehe zwei Blocks südlich. Unter obengenannten Häusern sind mehrere Läden.

Walter L. Westphal,
419—420—421 Munsey Building.

Heime für Lebenszeit.
Zweistöckig, sieben Zimmer, Veranda-Front, auf die Minute modern.
Homestead-Straße
(nahe Harford Road),
Neben „Clifton Park".
Schöne Straße und gesunde Lage. Feuersichere, verstärkte Beton „Kitchenette" mit modernem Gasofen, moderner Kochkiste, emaillirtem Ausguß mit Tropfbrett; elektrischem Fächer für den Sommer, und ist mit der Centralheizung durch Heißwasser-Radiator verbunden. Hof hat Drahtzaun, sanitäre Abfallkanne. Man sollte diese Häuser inspiziren, da sie viele, hier nicht genannte Neuerungen enthalten.
Man nehme Harford-Avenue Elektrische nördlich bis zur Homestead-Straße.
The Edward J. Gallagher Realty Co.,
Bauunternehmer,
919—920 Munsey Building.
(Jan30—)

Wir verkaufen die
Kriegs-Anleihen der Centralmächte
zu sehr günstigen Preisen.

Um Spareinleger sowohl **die Bankzinsen bis 1. Juli als auch den jetzt noch günstigen Kaufpreis zu sichern,** erklären wir uns bereit, die Sparbücher jetzt in Empfang zu nehmen und den für die gekaufte Kriegsanleihe erfallenden Betrag erst **nach dem 1. Juli zu beheben.**
Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst mündlich oder schriftlich ertheilt.

Zimmermann & Forshay
Gegründet im Jahre 1872.
Mitglieder der New Yorker Aktien-Börse.
9 und 11 Wall-Str. - - - - - New-York.
(Apr9,16)

Zu verkaufen.

Farme zu verkaufen:
Hübsche Bau-Grundstücke und Areal, 13 Meilen von Baltimore. Splendide Staats-Straße, ausgezeichnetes Trinkwasser und mäßige Preise; für Bedingungen und Verbote wende man sich an R. B. Mason, Nr. 308, West-Madison-Straße. (März17,1Mt)

Billard-Tische und Kegelbahnen billig.
Ausverkauf unseres Gesammtlagers von
gebrauchten Carom- und Taschen-Billard-Tischen
zu Bargain-Preisen.
Complete $85.00 und höher.
Telephoniren oder telegraphiren Sie und unsere Verkäufer werden vorsprechen.
Brunswick-Balke-Collender Co.,
Nr. 11, Nord-Liberty-Straße, Baltimore, Md.
(Feb15—2Mte)

Zu verkaufen in Vorstadt:
Ein Grundstück, 50 bei 150 Fuß, in Vorstadt, nahe der Stadtgrenze. Nachzufragen bei'm Eigenthümer in Nr. 810, Nord-Howard-Straße. (März26,Apr2,9,16)

Zu verkaufen—Land.
Offere 10 Acker, prachtvolle Lage an Boulevard, 25 Minuten von Baltimore, nahe Elektrischen Linie und Fluß. 25 Acker Farm, vollständig mit Zubehör, 350 Obstbäume, stehender Ernte und Erbsensaat; 10 Minuten nach Elektrischer Linie; Wasserkraft-Mühlen; 8 Zimmer-Haus. Wasserfront-Grundstücke. Adressire: „B. 4," Deutscher Correspondent. (März19—1Mt)

Verkauf heute von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. $350 ein Bauplatz.
Melvale Heights
„Das städtische Dorf."
Man benutze Mt. Washington (Calvert-Str.) Elektrische. Steige ab an Falls Road und Cold Spring Lane, oder Stadt-Büreau, Kennard & Co., Geschäftsführer, Nr. 215, St. Paul-Straße. Telephon—St. Paul 2945. Besichtigen Sie die im Bau begriffenen Landhäuser, $2,600 Grundzinsfrei. (März16.T&S—)

Schaukästen u. Laden-Einrichtungen
Muster-Stand- und Ladentisch-Kästen zu Spezialpreisen. Kauft in der Fabrik.
Ruse & Compagnie,
808 Low-Straße, nahe Front-Str.
(Mai3,13)

Maryland Chattel Loan Association.
Albert Blume, Geschäftsführer.
229—231 Calvert Building,
Fayette- und St. Paul-Straße.
Darlehen von $10 bis $500
auf Möbel, Pianos etc. ohne Entfernung derselben. Gesetzliche Zinsen berechnet. Keine Wucherei. (Nov1—T&S)

Wenn Sie Ihren
Verwandten
—und—
Freunden
in Deutschland
ausführliche Nachrichten zukommen lassen wollen über die Vorgänge in **den Vereinigten Staaten während des Krieges, über die englische Intriguen-Politik und die energische Opposition der Deutsch-Amerikaner gegen das Treiben der Anglomanen in Washington,** so können Sie das nicht besser thun, als wenn Sie ihnen den
„Deutschen Correspondenten"
zuschicken, der alltäglich eine **deutlichere Schilderung davon giebt, als ein Brief zu thun vermag.**
Täglich, 90c. pro Monat.
Wöchentlich, 75c. pro 3 Monate.

Das Pariser Militärgefängniß.

Ein längerer Artikel der „Humanite" vom 14. Februar 1916 entwirft ein grauenhaftes Bild von den Zustände im Pariser Militärgefängniß an der Ecke des Boulevard Raspail und der Cherche Midistraße. Wie die „Humanite" berichtet, enthält das Gefängniß, das in einem ehemaligen Kloster untergebracht ist, 250 Zellen, die in Friedenszeiten vollauf genügen. Seit Ausbruch des Krieges aber ist durch die zahlreichen Desertionen und Unbotmäßigkeiten auch dieses Gefängniß überfüllt. Zur Zeit befinden sich hier 750 Gefangene. In einer Zelle sind drei Gefangene untergebracht, von denen der erste im Bett der Zelle schläft, während die beiden anderen auf verfaultem Stroh auf dem Boden ruhen müssen. Täglich erhalten die Gefangenen zwei immer gleichmäßig zusammengesetzte Mahlzeiten. Die harten Gefängnißbestimmungen werden mit rücksichtsloser Schärfe angewandt. Ein Schwerverwundeter, der im Kriege ein Bein verloren hatte, war dort längere Zeit internirt, weil er versucht hatte, seine Verwandten zu besuchen.

Feldmarschall von Hindenburg in der Schilderung von Sven Hedin.

Soeben erscheint in Leipzig und Stockholm das Buch, worin Sven Hedin seine Fahrten und Erlebnisse an der deutschen Ostfront schildert. In lebhafter Erinnerung ist noch das ungeheure Aufsehen, das das Buch des großen schwedischen Forschungsreisenden über die Westfront erregt hat. In Hunderttausenden von Exemplaren ist es verkauft worden, und es hat die Engländer so gereizt, daß sie Hedin deswegen die Ehrenmitgliedschaft der Royal Geographical Society abgesprochen haben. Die Forschungen und Entdeckungen in Centralasien, die Hedin's große Leistung bleiben und um derentwillen er zum Ehrenmitgliede der englischen Gesellschaft seinerzeit ernannt wurde, werden aber dadurch nicht geringer. Nun schildert er mit demselben Freimuthe, mit derselben männlichen Aufrichtigkeit und Wärme, wie in seinem ersten Buche, was er an der Ostfront gesehen und erlebt hat. Ueberaus packend ist in seiner Schlichtheit das Bild, das er von Marschall von Hindenburg entwirft. Er war in seinem Hauptquartier sein Gast. „Als ich vor dem berühmten Manne stand, dachte ich an die alten Germanen im Teutoburger Walde. Seine Thaten werden wie die ihren bis an's Ende der Zeiten leben; denn sie haben sich dem Volksbewußtsein sofort als übermenschlich eingeprägt, und die Liebe des Volkes hat seinen Helden schon jetzt mit dem Schimmer der Sage umwoben. Hindenburg ist auch ein Sproß vor uraltem germanischen Häuptlingsstamme, selber ein Häuptling. Nicht etwa die einzelnen Gesichtszüge sind merkwürdig und verrathen ungewöhnliche Eigenschaften — wäre der Sieger von Tannenberg ein deutscher Bauer, so würde Niemandem sein Aussehen auffallen. Man würde nur sagen, dieser Bauer habe außergewöhnlich kräftige, männliche und grundehrliche Züge, und man würde vermuthen, daß er die 68 Jahre seines Lebens viel gearbeitet und gegrübelt habe. Die Gestalt und der große Kopf, der Mann selbst sagt, was und wer er ist, der Feldherr, der die moskowitische Dampfwalze zerbrach."

Sven Hedin betont die Atmosphäre unerschütterlicher Ruhe, die den Feldherrn umgiebt. Er schildert die Einfachheit, Natürlichkeit und Bescheidenheit des großen Mannes. Als der Schwede äußerte, für ihn müsse es doch auch eine Quelle unendlicher Freude und Befriedigung sein, zu wissen, daß er sein bedrohtes Vaterland von einem mächtigen und raubgierigen Feinde befreit habe, antwortete er ganz einfach und anspruchslos: „Ja sehen Sie mal, Herr Doktor, ein Soldat muß auch Glück haben!" Als etwas Charakteristisches hebt Sven Hedin hervor, daß Hindenburg während des russischen Feldzuges so wenig wie nur möglich seine Friedensgewohnheiten geändert hat. Er arbeitet, geht spaziren, ißt und schläft zu gleicher Zeit und ebenso lange wie im Frieden. Wie im Frieden beginnt er seine Arbeit unmittelbar nach dem ersten Frühstück. Er steht im Sommer um 6 Uhr auf, im Winter eine Stunde später. Das Arbeiten dauert bis gegen 11 Uhr, und darauf wird bei jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten ein ausgiebiger Spaziergang unternommen, jetzt im Kriege, wie früher im Frieden. Das Mittagessen beginnt Punkt 1 Uhr; man könnte seine Uhr nach der genauen Tageseintheilung des Feldherrn stellen. Das Essen ist einfach, und danach geht Hindenburg in sein Zimmer, um zu ruhen. Um 4 Uhr beginnt die Arbeit wieder, um Punkt 8 Uhr wird die Abendmahlzeit eingenommen, und die Unterhaltung bei'm Bier dauert bis gegen 11 Uhr. So geht es den einen Tag wie den anderen, ohne Störung. Er ißt immer gleichmäßig. Nichts kann seine überlegene Geistesstärke beunruhigen. Während der großen Entscheidungsschlachten ist er nicht anders als in den Zeiten der Ruhe. Als im Dezember 1914 alles für die Generale Scheffen und Litzmann bangte, da sie von den Russen östlich von Lodz hoffnungslos eingeschlossen zu sein schienen, bewahrte Hindenburg seine Gelassenheit und fragte, als eben die Unruhe am größten war, woher die prächtige Torte gekommen sei, die auf dem Mittagstische stand. Sie war von der Mutter eines jungen Lieutenants geschickt worden, und dieser empfing dafür seinen besonderen Dank. Die scheinbar eingeschlossenen Corps brachen denn auch mit jener kalten Entschlossenheit durch, die der Feldherr sich berechtigt glaubte von ihnen zu erwarten, und sie machten obendrein 12,000 Gefangene! Eine solche Ruhe ist wohl zum großen Theile eine Gabe der Natur aber auch eine Folge der Erziehung zur Verantwortung, worin die deutschen Offiziere von Anfang an geübt werden.

Rührend ist das Verhältniß zwischen Hindenburg und seinem Generalstabschef Ludendorff. Nur der Tod kann ihren Treubund lösen. Sie sind nicht nur durch die Bande der Freundschaft, sondern auch durch die gemeinsame fruchtbringende Arbeit unzertrennlich verbunden. Wenn man die beiden Generale sich unterhalten sieht, hat man ein Gefühl von unbezwinglicher, überwältigender Kraft. Der „Feldherr der Zukunft" ist der Name, den der Feldmarschall seinem Ludendorff gegeben hat, und was dieser von seinem Vorgesetzten denkt, das ist Allen an der Ostfront wohl bekannt.

„Nun, ich kann sagen, "Gets-It" wirkt."

„Schaut her, glaubt Ihr nicht, es sei gerade wundervoll für Hühneraugen?"

„Gebenedeite Sterne, schaut her! Land der Glücklichen! Seht's Euch nur an! Jenes Hühnerauge fiel direkt ab, gerade wie Bananen-Schalen. Haltet den Finger auf meine Zehen

„Habt Ihr je so was gesehen? „Kein Wunder, „Gets-It" ist das am meisten verkaufte Hühneraugen-Mittel in der Welt!"

hier — fürchtet Euch nicht — so ist's recht — fühlt, wie glatt die Haut ist? Ja, da war das Hühnerauge. Das geht über Alles." Auf diese Weise wirkt „Gets-It" auf alle Hühneraugen, jedes Hühnerauge, jedes Mal. Es ist der neue, einfache Weg, Hühneraugen zu kuriren. Sie sagen allen närrischen Dingen Lebewohl, wie dicken Bandagen, klebrigen Bändern, Pflastern, Zehen-fressenden Salben und Todtengräbern, wie: Messern, Rasirmessern und Scheeren. „Gets-It" stillt Schmerzen. In zwei Sekunden angewandt. Versagt nie. Nichts was klebt, weh thut, oder auf das Hühnerauge drückt.

„Gets-It" wird von Apothekern überall für 25c. die Flasche verkauft, oder direkt von E. Lawrence & Co., Chicago, Ill., versandt. (Jan16,Febr27,Apr9,Mai26)

Eine unerwartete Lektion.

Die letzte Amtshandlung des vorigen französischen Kriegsministers Millerand war bekanntlich der Erlaß, der den Aushang von Plakaten mit dem Text: „Schweigt, seit vorsichtig und mißtrauisch; denn die Ohren der Feinde hören Euch!" anordnete. Diese Plakate gelangten überall zum Aushang, so daß ganz Paris heute mit diesen Warnungstafeln austapezirt ist.

Unlängst betraten nun, wie Pariser Blätter melden, drei mit höchster Eleganz gekleidete Damen einen Wagen 1. Klasse der Untergrundbahn, der von der Place de la Concocrde aus fuhr und an dessen Fenstern und Thüren selbstverständlich das Millerand'sche Plakat nicht fehlte. Die drei Damen setzten im Wagen sofort mit aller Lebhaftigkeit die Unterhaltung fort, die sie auf dem Bahnsteig begonnen hatten. Sie sprachen von den Kriegsereignissen, von ihren Gatten und Brüdern im Felde, schwatzten von militärischen Einzelheiten, übten an den Generalen und ihren Plänen herbe Kritik, gefielen sich in Zukunftserörterungen, und das alles mit lauter Stimme, als wenn sie allein im Wagen wären. Als der Zug hielt, erhob sich ein älterer Herr, um auszusteigen und sagte, als er an den drei Damen vorüberschritt, trockenen Tones: „Meine Damen, der Kriegsminister würde Ihrer außerordentlich dankbar sein, wenn Sie sich entschließen könnten, den Mund etwas weniger weit aufzumachen." Verwirrt schwiegen die Damen und sahen verlegen in den Schoß. Der Herr, der ihnen die Lektion zutheil werden ließ, war Niemand anders als der Kriegsminister Gallieni selbst in Civil, der die Gelegenheit wahrnehmen zu müssen glaubte, der letzten Verfügung seines Vorgängers Respekt zu verschaffen.

Erlauschtes aus England. — „O, Mylord, warum so traurig?" — „Fatale Sache, Sir! 500,000 Soldaten haben wir seinerzeit nach Gallipoli geschickt und 200,000 sind nur zurückgekehrt."—„Nun, was wollen Sie — dann können wir doch reden mit Recht von einem glänzenden Abzug!"

Lokal-Berichte aus Washington.

Auch Grund zur Klage.
Im Distrikts-Obergericht reichte Frl. Annie K. Neys eine Schadenersatzklage in Höhe von $10,000 gegen die Philadelphia, Baltimore und Washington Eisenbahn-Gesellschaft ein, da sie am 7. Januar von der eisbedeckten Treppe des Union-Bahnhofes gefallen sei, wodurch es ihr nicht möglich war, für längere Zeitdauer ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen, wie Tanzen gehen und Theater besuchen, als auch ihren sonstigen Obliegenheiten nachkommen zu können.

Veteran erkrankt.
Der Insasse des Bundes-Soldaten-Heimes Michael Ryan, 70 Jahre alt, erkrankte an der Upshurstraße und Illinois-Avenue, N.-W., und mußte nach dem Hospital des Institutes gebracht werden.

W. J. Stanley verschwunden.
Die Polizei und Detektivs sind bemüht, den Aufenthalt des Chefs des Capital City Hospitals, W. J. Stanley, zu ermitteln, welcher seit Montag verschwunden ist. Stanley begab sich an diesem Tage auf einen Geschäftsgang nach der Florida-Avenue, kehrte aber nicht wieder zurück. Alle Sachen und das Geld des Vermißten befinden sich noch im Hospital und ist sein Verschwinden räthselhaft.

Lampe explodirte.
Durch die Explosion einer Petroleum-Lampe entstand in der Poisterei-Werkstatt von C. H. Campbell, Nr. 631, H-Straße, N.-O., ein Feuer, das einen Schaden von $300 anrichtete.

Aus dem Inneren Maryland's und den angrenzenden Staaten.

Vier Jahre Zuchthaus.
Oberrichter Boyd des Berufungs-Gerichtes bestätigte das Urtheil der Richter Henderson und Keedy vom Kreisgericht von Allegany-County, nach welchem der Arzt Dr. William G. Damm, der des Todtschlages für schuldig befunden wurde, die vierjährige Zuchthausstrafe, zu welcher er verurtheilt worden ist, verbüßen muß. Dr. Damm wurde schuldig befunden, durch einen criminellen Eingriff den Tod der Frau Louisa V. Sutton verursacht zu haben.

Zur Staats-Convention.
In einer in Belair, Md., abgehaltenen Versammlung des Lewis-Talbot-Campagne-Comite's von Harford-County wurden die nachgenannten Candidaten für die Staats-Convention indossirt: für den 1. Distrikt James W. Wilson; 3. Distrikt Royston Stifler und für den 5. Distrikt Fletcher Hopkins. Der Club unterstützte ebenfalls die Administration des Präsidenten Wilson, welchen der Club wieder erwählt sehen möchte.

Grundstücks-Markt.

— R. Filmore Carter hat für $20,000 vier Acker Land an der Ecke der Melvin-Avenue und Frederick-Road von Stephan Van Lill aufgekauft. Das Grundstück soll zum Bau von Landhäusern verwandt werden.

— Kennard & Co. schlossen gestern folgende Verkäufe ab: Sieben Grundstücke in Belgravia an Ridge-Avenue an Herrn und Frau Philipp A. Schneider; vier Bauplätze an derselben Avenue an John G. Giley und zwei an Spring-Avenue an Herrn und Frau William Müller. Ein Grundstück wurde von der Firma an der Wirt-Avenue, Cheswolde, an Ashley R. Miller verkauft.

— S. Proctor Brady, der Präsident der „Poole Engineering Co.", hat das 125-Grundstück aus dem Nachlasse von Albert G. Ober in Green Spring Valley auf mehrere Jahre gemiethet. Das Grundstück ist unter dem indianischen Namen Thes-Kwan-Ta-Wan in der Umgegend bekannt und grenzt an die Grundstücke von Capt. Isaac Emerson, William B. Hurst und T. Edward Hambleton.

— R. J. Lindsay & Co. kauften von Edwin T. Dickerson, Trustee, 129 Acker Land an Francis-Station, an der Washington, Baltimore & Annapolis-Bahn. Das Gelände wird nach Parzellirung als einzelne Bauplätze verkauft werden.

— Alexander Elsasser hat auf mehrere Jahre das Haus Nr. 335, Nord-Charles-Straße, von A. Leo Knott gemiethet.

— Die F. X. Ganter Company beabsichtigt, an der Ecke der Sharp- und Ostend-Straße den Wiederaufbau ihrer Fabrik und Waarenhäuser vorzunehmen.

Preise in Baltimorer Märkten.

Obst.

Erdbeeren, Quart	25c.—35c.
Rhabarber, 3 für	25c.
Preiselbeeren, Quart	20c.
Kieffer Birnen, ¼ Peck	15c.
Koch-Aepfel, ¼ Peck	8c.—12c.
Tafel-Aepfel, ¼ Peck	8c.—20c.
Orangen, Florida, Dtz.	15c.—60c.
Orangen, California, Dtzd.	30—60c.
Tangerinen, Dutzend	20—30c.
Citronen, Dutzend	20c.

Gemüse.

Parsenaten, ¼ Peck	6c.
Weißkohl	4c.—8c.
Blumenkohl, Kopf	15c.—25c.
Eggplant, Bündel	16c.—20c.
Spinat, Peck	50c.
Grünkohl, Peck	25c.
Möhren, Bündel	8c.
Rothrüben, Bündel	8c.
Sellerie, Staude	10c.
Sellerie-Wurzeln, Stück	5c.
Zwiebeln, ¼ Peck	15c.
Tomaten, Dutzend	30c.—50c.
Krauskohl, Peck	20c.
Wasserkresse, Bündel	5c.
Gurken, Stück	8c.
Kartoffeln, Peck	40c.
Süßkartoffeln, Peck	40c.
Münze, Bündel	8c.
Radieschen, Bündel	5c.
Salbei, Bündel	5c.
Grüner Pfeffer, Dutzend	30c.
Kohlrabi, Bündel	5c.—8c.
Pilze, Pfund	50c.
Spargel, Bündel	25c.—40c.

Fische u. andere Seethiere.

Bay-Makrelen, Pfund	20c.
Halibut, Pfund	20c.
Großer Rock, Pfund	15c.—20c.
Pan-Rock, Pfund	15c.
Flundern, Pfund	12c.
Shrimps, Pfund	25c.
Hummern, Pfund	40c.
Gelber Barsch	12c.
Weißer Barsch	15c.
Aale, Pfund	15c.
Lachsforelle, Pfund	20c.
Krabben-„Flakes", Pfund	60c.
Krabbenfleisch, Pfund	40c.
Clams, Dutzend	15c.
Shad, Stück	35c.—60c.
Gehäutete Catfisch, Pfund	15c.
Baß, Pfund	20c.
Haddock, Pfund	15c.

Geflügel.

Kapaunen, Pfund	35c.—38c.
Turkeys, Pfund	35c.
Brathühner, Pfund	25c.
Bratkücken, Pfund	30c.—40c.
Kochhühner, Pfund	24c.
Enten, Pfund	28c.
Tauben, Stück	25c.—50c.

Schweinefleisch.

Ferkel, Pfund	20c.—25c.
Frische Schulter, Pfund	15c.
Schinken, geschnitten, Pfund	35c
Schweinsleber, Pfund	15c.
Schweinskeule, Pfund	19c.
Schweinsgehirn, Schüssel	10c.
Schweineschwänze, Pfund	15c.
Schweinsfüße, Dutzend	40c.
Schweinskopf, Stück	18c.
Schweinslende, Pfund	30c.—35c.
Grüner Speck, Pfund	18c.
Rückenspeck, Pfund	12c.
Speck, ungeschnitten, Pfund	18c.
Speck, geschnitten, Pfund	28c.

Rindfleisch.

Porterhouse Steak, Pfund	25c.—30c.
Lenden Steak, Pfund	25c.
Rund Steak, Pfund	23c.—25c.
Rippenbraten, Pfund	22c.
Three Corner-Braten, Pfd	20c.
Rumproast, Pfund	15c.—20c.
Suppenfleisch, Pfund	12c.—15c.
Salzfleisch, Pfund	12c.—20c.
Hamburger Steak, Pfund	18c.—22c.
Rindsgehirn, Portion	10c.
Rindsleber, Pfund	15c.
Ochsenschwänze, Stück	10c.

Lamm.

Lammbraten, Pfund	25c.
Lamm-Coteletten, Pfund	35c.
Schmorlamm, Pfund	12c.—18c.
Lammleber, Stück	15c.
Lammgehirn, Portion	10c.

Kalbfleisch.

Kalbsschnitzel, Pfund	30c.—35c.
Kalbs-Coteletten, Pfund	18c.—25c.
Kalbsbrust, Pfund	18c.
Kalbskopf, Pfund	25c.
Mock Turtle, Stück	50c.
Kalbsfüße	25c.

Hammelfleisch.

Hammelkeule, Pfund	18c.
Hammelschulter, Pfund	10c.—12c.
Hammelkoteletten, Pfund	20c.

Butter, Eier, Käse.

Stückbutter, Pfund	30c.—50c.
Landbutter, Pfund	30c.—43c.
Eier, frische, Dutzend	25c.

Verkäufe auf der Baltimore Aktien-Börse.

3,000 Balto City 4er, '61 (S H)	100
300 Baltimore City 5er '57	100
5,000 Baltimore Elec 5er (S)	100
2,000 Cons Gas 4½er	93½
4,000 Cosden & Co 6er	110
2,000 Elkhorn Fuel 5er	100½
2,000 Elkhorn Fuel 6er	97½
1,000 Ga & Ala Con 5er	103¾
7,000 G-B-S Brew inc 5er	1
19,500 G-B-S Brewing Inc 5er	¾
1,000 M & M Trans 6er	102
1,000 Merch Coal It 5er	95
1,000 St Paul Cable 5er	102½
2,000 Wil & Wel 4er	95
122 Antheile C G E L & P com	110
25 Antheile Cons Coal	99
45 Antheile Cosden & Co	19½
50 Antheile Cosden & Co	7¼
325 Antheile Cosden Gas pfd	4½
30 Antheile Cosden Gas pfd	4⅝
50 Antheile Cosden Gas com	7⅝
100 Antheile Cosden Gas com	7¼
10 Antheile Cosden Gas com	7⅛
230 Antheile Cosden & Co	19½
200 Antheile Cosden & Co	19⅝
200 Antheile Cosden & Co	19¾
55 Antheile Dav Chem	61
25 Antheile Dav Chem	60½
30 Antheile Dav Chem	60¼
10 Antheile Merch-Mech	28
26 Antheile Nat B of Com	33½
10 Antheile National Union Bank	133½
30 Antheile Pa Water Power	75
400 United Rys Fndg 5er	86½

Notirungen auf der hiesigen Aktien-Börse.

	Geb.	Verk.
Baltimore Stadt-Aktien (reg.)		
Annex 4er, '54	100	100¼
Baltimore City 4er, '58	100	..
Baltimore City 4er, '61	100	..
Baltimore City 4er, '62	100	100⅛
Gas und Electrizität.		
Balto Elec pfd	43	43½
Baltimore Elec 5er (S)	99¾	100
Con G E L & P com	109½	110¼
Con G E L & P 1. pfd	109	..
C G E L & P c m 4½er, '35	88	88½
Banken und Trust Co.		
Continental Trust	185	194
Maryland Casualty	81	82½
Mercantile Tr & Dep Co	..	227⅝
National Exchange	151½	153½
State Bank of Md	..	30
National Union Bank	133	133⅝
Union Trust	81	..
Eisenbahn-Aktien.		
Ga Sou & Fla 1. pfd	85	86
Md & Penn	..	10
Straßenbahnen.		
Mon Val Trac	60	..
United Rys com	27½	27¾
Eisenbahn-Obligationen.		
Coal & Iron Ry 1. 5er, '20	..	98⅜
Ga & Ala con 5er	103¾	103⅞
Ga Sou & Fla 1. 5er, '45	102½	103
Md & Pa inc 4er, '51	..	33
Raleigh & Gaston 5er, '47	107	108½
South Bound 5er, '41	106	..
Wil & Wel gen mtg 4er, '35	94¾	96
Straßenbahnen.		
Balto Trac 1. 5er, '29	104⅝	..
Chicago Ry 5er	97¼	98¼
Detroit United 4½er	80	83
Fair & Clarks Trac 5er	100	100½
Lexington Ry Co 1. 5er, '49	89	90¼
Maryland Elec Ry 5er	98½	99
Mil Ref 4½er	92½	93½
Mon Val Trac 5er	92	..
Norfolk St R R 1. 5er, '44	103	..
Norfolk Ry & Light 5er	95⅞	96⅜
Norf & Ports Trac 5er	83	..
Uni Rys & El Co 1. 4er, '49	83½	83⅝
Uni Rys inc 4er	62¼	62¾
Uni Rys & El fund 5er, '36	86¾	87½
Uni Rys & El Co 5er (notes)	..	99⅝
West Penn Trac 5er	..	90
Verschiedenes.		
Arun S & G com	38	..
Balto D D & Ship 6er	100¼	..
Balto Tin Plate Rets	99½	100
Balto Tube com	..	110
Balto Tube pfd	..	96⅝
Canton Co	143	148
Canton Co (w i) 5er	99½	99⅝
Consolidation Coal ref 5er	91½	..
Cosden & Co	19¾	20
Cosden & Co 6er	118	119
Cosden Gas com	7⅛	7½
Cosden Gas pfd	4¼	4½
Davison Chemical com	61	62
Elkhorn Coal	17	18
Elkhorn Fuel 5er	100⅝	100¾
Elkhorn Fuel 6er	97½	97¾
G-B-S Brew Co 1. 4er, '51	22½	23½
G-B-S B Co 2. inc 5er, '51	¾	1½
German Fire	19¾	..
Houston Oil com	16	18½
Houston Oil pfd	60¼	61
Industrial Building	80	86
Merch Coal It 5er	..	95
Mer & Min 6er	..	102
Mt V Mills com	10	..
Pa Water Power com	74⅞	75½
Pa Water Power 5er	92	92½
Sapulpa Ref com	11½	12⅜
Somerset Coal 5er	101⅞	102⅜
Wayland Oil	7	8

New-Yorker Aktienbörse.

	Anfang	Schluß
Am Can	60	60
Am Locomotive	78⅜	77⅝
Am Smelt Ref	101⅞	101½
Anaconda	86⅝	86¼
Baldwin Loco	106	106¼
Balto & Ohio	87¼	87
Balto & Ohio pfd	..	76⅝
Beth Steel pfd	..	135
Can Pacific	167	167
Ches & Ohio	61¼	62
C. M & St P	94¼	94⅜
C, M & St P pfd	129⅝	129⅝
C, R I & Pac	17½	18
Erie	36⅜	36½
General Electric	166¼	165½
Gt North Ore	43¼	43⅜
Gr Nor Ry pfd	120⅝	120
Guggenheim	22	22
Kan City South	26⅜	25⅞
Lackaw'na Steel	77½	77½
Lehigh Valley	77½	77⅞
Manhattan	..	129⅝
Maxwell Motor	72⅝	72⅞
Mer Mar ctfs	20	20⅝
Miami Copper	38½	38⅞
M, Kan & Texas	3⅞	3¾
N Y C & H	103¼	102⅞
N Y, N H & H	63⅝	63¼
N Y Ont & W	..	27½
Norfolk & West	122¼	122
Norfolk & W pfd	..	88
Penna R R	57¼	57
Presz Steel Car	51⅝	52
Pullman	162	163
Reading	81⅝	81¼
Seaboard A L	15⅝	15
Slosz-Sheffield	..	54
Southern Pacific	97½	97⅞
Southern Ry	20¼	20⅜
Southern Ry pfd	59	59
Tenn Copper	52¼	51½
Texas & Pacific	10	10
Texas Oil	196⅜	196
Union Pacific	132¾	132¾
Union Pacific pfd	..	82½
United Fruit Co	147½	147½
U S Rubber	51⅞	51⅝
U S Steel	84½	84½
U S Steel pfd	117¼	117⅜
Utah Copper	81½	81⅝
Va-Car Chemical	44⅜	44
Wabash w i	15	15
Wabash p A w i	45½	45¼
Western Md	32	32¾
Westhouse Elec	64¼	63⅞
Wheel & L Erie	3	3